

WaldErlebnisPfad-Rallye

Was hat der Wald mit mir zu tun?

Geeignet für Kinder ab der 2. Klasse mit Unterstützung von Eltern oder Lehrern

Im Lenz erfreu ich Dich
im Sommer kühl ich Dich
im Herbst ernähr ich Dich
im Winter wärm ich Dich

Wer bin ich? _____

Unser WaldErlebnisPfad vermittelt verschiedene Aspekte zum Thema Wald. Auf diesem Pfad lernst Du, wie wichtig Wald und Natur für uns sind und welchen Gefahren der Wald heute ausgesetzt ist. Die Fragen sind gut zu beantworten, wenn Du die Stationen genau studierst.



Für mindestens eine Aufgabe benötigst Du ein Fernglas. Wenn Du keines mitgebracht hast, kannst Du Dir am Eingang vom WildPark eines leihen.

Darüber hinaus gibt es im WaldErlebnisPfad auch Stationen, die nur Spaß bereiten sollen. Hier sind Sport- und Geschicklichkeit gefragt. Aber bitte hinterlasse diese Stationen so, dass der Nächste sie auch nutzen kann.

Viel Spaß!



Der Start ist am unteren Eingang des WaldErlebnisPfad - am Sprudelteich

1. Station: Klimawandel

Wie nennt man die einseitige Form der Bepflanzung des Waldes?



Kannst Du Dir vorstellen, warum man die Fichte den „Brotbaum“ nennt? Brot wächst sicherlich nicht an ihr.

2. Station: Tierspuren erkennen

Hier findest Du einige Tierspuren abgebildet. Welche Abdrücke kannst Du zuordnen? Kreuze an!



3. Station: Boden

Die Bodenbeschaffenheit ist in den verschiedenen Gegenden und Ländern unterschiedlich und kann sich sogar auf relativ kleinem Raum bereits ändern.



Hier in Tambach haben wir meist lehmigen und tonigen Boden.

Lass die drei verschiedenen Bodenarten durch Deine Hände rieseln. Aber bitte die Erdhaufen nicht vermischen! Was stellst Du fest?

Glaubst Du, dass jede Pflanze auf jedem Boden wächst? Kreuze an!

Ja

Nein

Was bedeutet ein sandiger Boden?

Welcher Boden speichert gut Wasser und Wärme?

Früher haben Kinder, wenn sie Regenwürmer in der Erde gefunden haben, gerne mit ihnen gespielt. Als Spielkamerad eignen sie sich jedoch nicht sonderlich. Aber warum ist der Regenwurm so wichtig? Charles Darwin, einer der bedeutendsten Naturforscher im 19. Jhd. bezeichnete den Regenwurm als das wichtigste Tier der Erde.



4. Station: Lebensraum Steinhafen

Nicht jeder Steinhafen bedeutet Unordnung. Auch hier entwickelt sich Leben. Mit dem Fernglas lässt sich hier allerhand entdecken.



Für welche Tiere kann ein Steinhafen ein Lebensraum sein? Kreuze die richtigen an.

- Regenwürmer
- Zwergspitzmaus
- schwarze Wegameise
- Specht
- Maulwurf
- Erdkröte
- Biene
- Schnecke
- Spinne



Zwergspitzmäuse gehören nicht wie die echten Mäuse zu den Nagetieren, sondern wie der Igel zu den Insektenfressern.

Welche Pflanze wächst auch nach einer gewissen Zeit fast immer im oder am Steinhafen?

_____ n _ e _____.

5. Station: Wie weit kannst Du springen

Jetzt hast Du schon einige schwierige Fragen beantwortet. Nun wird es sportlich! Probiere einmal aus, ob Du so weit wie ein Wildschwein springen kannst.



6. Station: Barfußpfad

Ziehe Deine Schuhe aus und erspüre die verschiedenen Materialien an Deinen Füßen. Bitte sei so nett und vermische dabei nicht die Materialien, damit es auch für die Nächsten ein Genuss wird.



7. Station: Wildbeobachtung



Ein Jäger aber auch ein Förster muss regelmäßig sein Revier kontrollieren?
Mit einem Fernglas suche den Wolf, das Wildschwein und die Eule.



8. Station: Jagd

Vor 10.000 Jahren war etwa die Hälfte der Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Heute ist es nur noch 1/4. Ein ausgewogener Wildbestand, d.h. nicht zu viel und nicht zu wenig, ist für einen gesunden Wald unbedingt erforderlich. Junge Bäume sind eine äußerst beliebte Nahrungsquelle für viele Wildtiere.

Nenne die zwei Gefahrenquellen für junge Bäume durch Rehe oder Hirsche:



9. Afrikanische Schweinepest

Die afrikanische Schweinepest, die durch einen Virus übertragen wird. Sie ist für den Menschen nicht gefährlich aber.....

warum müssen wir Menschen so sorgsam sein und doch aufpassen?



Ist die Krankheit eine anzeigepflichtige Tierseuche?



Warum dürfen an Wildschweine, auch im WildPark Schloss Tambach keine Essensreste verfüttert werden?

10. Station: Waldwirtschaft

Forst- und Waldwirtschaft ist für uns wichtig. Der Wald trägt auf vielfältige Weise zur Versorgung des Menschen bei und schafft viele Arbeitsplätze.

Nenne sechs verschiedene Bereiche, in denen der Wald und das Holz eine große Rolle spielen.



Nenne zwei wichtige positive Eigenschaften, die Holz hat:

1. _____

2. _____

11. Station: Hinter die Rinde geschaut

Wie heißt die Außenhaut des Baumes? Kreuze das Richtige an.

- Splintholz
- Wellholz
- Borke
- Bast
- Kork



Was bedeuten die Jahresringe des Baumes?

Was bedeutet der Wechsel von engen und weiten Jahresringen auf derselben Baumseite?

Zähle die Jahresringe des Fichtenbaumstammes, der vor Dir steht.

12. Station: Nadelbäume

Nadelbäume benötigen viel weniger Nährstoffe und Wasser als Laubbäume. Laubbäume bilden in jedem Frühjahr Tausende neuer Blätter. Gegen Fressfeinde ist der Nadelbaum besser geschützt als ein Laubbaum: Seine pieksigen Nadeln sind für viele Tiere ungenießbar - nicht nur wegen ihrer Form, sondern auch weil sie giftige Stoffe oder bitter schmeckende Öle enthalten. So gut gewappnet können Nadeln viele Jahre am Baum verbleiben, bis sie irgendwann aus Altersschwäche abfallen - um sofort durch junge, frische Nadeln ersetzt zu werden.

Wie kannst Du Weißtanne und Fichte leicht unterscheiden?



Ordne zu, welches Bild ist die Weißtanne und welches die Fichte?

13. Station: Borkenkäfer

Der Borkenkäfer ist für unsere Wälder im Norden Bayerns eine große Gefahr.



Welche Baumart ist besonders betroffen?

Fichte

Weißtanne

Kastanie

Eiche

Viele dieser Baumart sind in den letzten Jahren gestorben.

Nenne die beiden wichtigsten rindenbrütenden Borkenkäfer in unserer Gegend:

Von welchen natürlichen Bedingungen hängt die Ausbreitung des Borkenkäfers insbesondere ab.

a. _____

b. _____

14. Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich in Bayern ebenfalls aus.

Gehört der Landkreis Coburg derzeit zum Kerngebiet?

Ja

Nein



Kann der Mensch den Eichenprozessionsspinner bekämpfen? Ja Nein

Und wenn ja, dann wie?

15. Stationen: Lebensraum Totholz

Manch ein Spaziergänger empfinden Totholz im Wald als Unordnung und nicht schön. Wie ist Dein empfinden? Erkläre ihm, warum absichtlich das Holz nicht aufgeräumt wurde.



Totholz verändert sich durch den Zerfall. Welche Unterschiede erkennst Du zu lebenden Bäumen? Und was kann man am Totholz alles entdecken?

Aber Achtung, hier leben Lebewesen- daher bitte das Holz vorsichtig behandeln!

16. Gemeiner Holzbock

Wer in der Natur verweilt, kann vom gemeinen Holzbock befallen und gestochen werden. Wann ist der gemeine Holzbock besonderes aktiv und wann im Jahr zieht er sich zurück?



Der gemeine Holzbock kann Krankheiten übertragen. Welche beiden sind die wichtigsten?

Kann man sich dagegen impfen?

Ja

Nein

Wenn ja gegen welche?

Was sollte man tun um sich zu schützen?

Prima alles geschafft!!

18. Zu guter Letzt, und das kannst Du Zuhause oder im Biergarten lösen!

Im WildPark werdet Ihr viele Tiere entdecken und zwar in den Gehegen aber auch in der freien Natur. Sucht im Bilddurcheinander Wildschwein, Huhn, Vogel und Pferd. Nehmt einen Stift und zeichnet die Linien nach!

